

---

## Ortsbeirat Friedrichsthal

### Protokoll über die Sitzung am 17.03.2021

---

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 20.13 Uhr  
Ort: per VIDEO-Konferenz

#### Teilnehmer:

Mitglieder:	Bemann, Rolf Rochow, Astrid	entsandt durch SPD-Fraktion entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Stellv. Mitglieder:	Schmahl, Uwe Hienstorfer, Christa Babinsky, Felix	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger entsandt durch Bündnis 90/Die Grünen entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Gäste:	H. Dreiza J. Zgonine A. Bemmann	Bürger Bürgerin entsandt durch den Seniorenbeirat und Behindertenbeirat
Sitzungsleitung/ Protokoll	Herr Bemmann	

---

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Formalien
2. Protokoll der Sitzung v. 24.02.2021
3. Ersatzneubau der Brücke im Zuge eines Verbindungsweges in Medewege über den Aubach, Vorlage: 00365/2020
4. Leitbild Schwerin 2030, Vorlage 00491/2020
5. Straßenunterhaltungskonzept für Nebenanlagen, Bericht über Video-Konferenz
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Sonstiges

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Formalien**

Herr Bemmann begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die zugeschalteten Gäste und erläutert die Formalien zum Verlauf der VIDEO-Konferenz zu Wortmeldungen, Abstimmungen usw.

#### **TOP 2 Protokoll**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.02.2021 wird unverändert bestätigt. Für die laufende

Sitzung übernimmt Herr Bemann auch die Erstellung des Protokolls.

### TOP 3 Ersatzneubau der Brücke im Zuge eines Verbindungsweges in Medewege über den Aubach, Vorlage: 00365/2020

Von den Mitgliedern des Ortsbeirates wird die Absicht eines Neubaus der Brücke über den Aubach in zweispuriger Ausführung nebst Radweg ausdrücklich begrüßt. Angesichts der tatsächlichen Umstände wird eine baldige Ausführung des Bauvorhabens dringend befürwortet.

Beschluss: Dem Beschlussvorschlag in Vorlage 00365/2020 wird ausdrücklich zugestimmt.

Beschlussfassung: einstimmig.

### TOP 4 Leitbild Schwerin 2030, Vorlage 00491/2020

Nach ausgiebiger Diskussion, in der von einigen Mitglieder des Ortsbeirates zu einigen Einzelheiten des Leitbildes kritisch Stellung genommen wird (u.a. „gendergerechte“ Sprache, Wohnen am/auf dem Wasser, Fahrradverkehr u.a.) und die Frage erörtert wird, welche Bedeutung dieses (und das vorhergehende Leitbild) für die Stadtpolitik und die Verwaltung eigentlich gehabt hat, gibt der Ortsbeirat folgende Stellungnahme ab:

Beschluss: Die Vorlage „Leitbild Schwerin 2030“ nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen.

Für die konkrete Stadtpolitik sollte es dem „Leitbild“ nicht an Relevanz und Beachtung durch die beschließenden Gremien der Stadt fehlen dürfen. Deshalb wird dringend empfohlen, in zukünftigen Beschlussvorlagen der Stadt unter „Auswirkungen“ neben den bisherigen Punkten eine Rubrik „Übereinstimmung mit dem Leitbild 2030“ einzuführen.

Beschlussfassung: einstimmig.

### TOP 5 Straßenunterhaltungskonzept für Nebenanlagen, Bericht über Video-Konferenz

Herr **Bemann** berichtet über die VIDEO-Konferenz zum Straßenunterhaltungskonzept für Nebenanlagen.

Die in der letzten Sitzung vereinbarte Ortsbesichtigung am Gärtnerieiweg hat stattgefunden. Es wurde im Hinblick auf die Unterhaltungsarbeiten am Gehweg mit den Vertretern der Stadt/SDS ein guter Kompromiss vereinbart. Von **Frau Bemann** als Vertreterin des Behindertenbeirats und des Seniorenbeirates wird angemerkt, dass darauf zu achten ist, dass z.B. die Bordsteinabsenkungen rollstuhlfahrgerecht ausgeführt werden müssen.

Der Ortsbeirat schließt sich dieser Forderung an und bittet um entsprechende Beachtung bei den Bauarbeiten.

### TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

#### 6.1 Bauvorhaben EDEKA/ALDI

Zur Zeit steht noch der Grundstücksvertrag Stadt/EDEKA/Wohnpark Friedrichsthal GmbH

aus. Wenn dieser verbindlich geschlossen ist wird das Bauleitplanverfahren betrieben. Ein Bauantrag liegt noch nicht vor.

## 6.2 Verkehrssicherungsmaßnahmen an der Alt Meteler Str.

Seitens des Fachdienstes Verkehrsmanagement erging hierzu folgende Stellungnahme:

*(12/2020) Die Verkehrsbehörde sieht derzeit keinen Handlungsbedarf für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen. Das Verkehrsaufkommen ist gering und wird im morgendlichen Berufsverkehr insbesondere durch den Bringeverkehr zur Kita geprägt. Hier sollte man davon ausgehen, dass die besondere Situation im Bereich der Kita den Eltern bewusst und von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt ist. Auf die besondere Verkehrssituation im Bereich der Kita wird bereits durch Gefahrzeichen „Kinder“ gewiesen. Zur Unterstützung der Beschilderung werden zeitnah ergänzend Piktogramme auf der Fahrbahn markiert. Ebenso wird als zusätzlicher Hinweis auf die Tempo 30-Zone die Markierung „30“ ergänzt. Die erbetene mobile Geschwindigkeitsanzeige wurde zwischenzeitlich zum Einsatz gebracht. Die Verwaltung wird die Situation weiter beobachten und insbesondere mit Öffnung zum neuen Baugebiet Lützower Ring erneut bewerten.*

## 6.3 Fahrplankonferenz

In der am 23.03 2012, 18.00 Uhr stattfindenden Fahrplankonferenz (VIDEO-K.) wird der Ortsbeirat wegen Verhinderung des Vorsitzenden durch Frau **Rochow** vertreten.

## 6.4 Straßenunterhaltung Lärchenallee

Die im Nebenanlagen-Unterhaltungsprogramm für die Lärchenallee ausgewiesenen Mittel in Höhe von 143.186 EUR werden nach Auskunft der SDS wie folgt (nicht) verwendet:

*In dieser Maßnahme des NUK waren 2 Teilbereiche erfasst:*

1. *Bushaltestelle „Friedrichsthal – Endhaltestelle“; diese Maßnahme wurde zwischenzeitlich in das Haltstellenprogramm des Fachdienst Verkehrsmanagement aufgenommen und wird von dort, zusammen mit dem Ausbau der Wendeanlage in Abstimmung mit dem NVS, erfolgen.*
2. *Der 2. Teil umfasst den Gehweg zwischen Wolfsschlucht bis zur Ortsumgehung, die Mittel für diese Maßnahme konnten im Haushalt 2021/2022 **nicht** berücksichtigt werden und musste zunächst zurückgestellt werden. Sie wird für die nächste Haushaltsanmeldung wieder aufgestellt.*

## TOP 7 Sonstiges

### 7.1 Lärche pflanzen

Mit den Herren Tanneberger wurde vereinbart, in der Woche nach Ostern eine Lärche zu pflanzen. Ein genauer Standort muss noch gefunden werden. Möglicherweise müssen mangels anderer Standorte vor ALDI einige Stubben entfernt werden. Herr **Bemann** hat sich dieserhalb mit der SDS in Verbindung gesetzt. An Kosten werden entstehen für die Lärche ca. 220 EUR und für einen Bonus des Ortsbeirates an die Gebr. Tanneberger je 25 EUR. Dazu führt Frau **Rochow** aus, dass für die Lärche die Kosten seitens des Stadtpräsidenten Herr **Ehlert** übernommen werden und für die Kosten der Boni und für die anschließende Pflege der Lärche die **Frauenunion der CDU** aufkommen wolle. Näheres

wird in den nächsten Tagen noch abgestimmt, insbesondere die coronagerechte Ausgestaltung der Pflanzaktion. Herr **Bemmann** kümmert sich.

## 7.2 Frühjahrsputz

Nach Rücksprache mit der SDS ist die ursprünglich angedachte Abgabe von Sammelsäcken durch den Ortsbeirat nicht möglich. Es verbleibt bei der vorgesehenen Regelung, vgl. nachstehende Auskunft der SDS:

*Wer an der Kehrwoche teilnehmen möchte, kann sich ab dem 6. April 2021 nach vorheriger Terminvereinbarung unter der (0385) 633 16 75, an folgenden Ausgabestellen mit den roten Sammelsäcken ausrüsten:*

*SDS Abt. Abfallwirtschaft  
Eckdrift 43-45  
Telefon (0385) 633 16 75*

*SAS-Kundenservice  
Ludwigsluster Chaussee 72  
Telefon (0385) 5770 200*

*Bitte berücksichtigen Sie, dass die Ausgabestelle im Bürgerbüro des Stadthauses in diesem Jahr keine Sammelsäcke ausgibt!*

*Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite <https://sis-schwerin.de/externer-link/?href=www.sds-schwerin.de>.*

Ausgegeben sollen die Sammelsäcke nur an Einzelpersonen und Kernfamilien. Name und Anschrift sollen festgehalten werden. Es besteht nach Absprache mit der SDS in Friedrichsthal die Möglichkeit, gefüllte Säcke neben dem Parkplatz an der Wolfschlucht (Weihnachtsbaum-Sammelstelle) abzulagern.

Seitens des Ortsbeirates wird diese Regelung ausdrücklich bedauert. Hier wird Bürgerengagement und Gemeinsinn unnötigerweise erschwert, denn von Friedrichsthal zur Eckdrift, nur um Sammelsäcke abzuholen, wird kaum jemand zu vermitteln sein.

Das von der SDS vorgesehene Plakat wird als nichtssagend und ohne jede sachliche Information eingestuft. Worüber soll eigentlich informiert werden? Bis man auf der Internetseite der SDS den „Frühjahrsputz“ gefunden hat, dürfte bei etlichen Interessenten die Lust an der Teilnahme vergangen sein.

Der Ortsbeirat beschließt, diese Aktion nicht zu bewerben (u.a. mangelnde Informationen auf dem Plakat) und damit den Frühjahrsputz in Friedrichsthal gewissermaßen ausfallen zu lassen.

## 7.3 Bauvorhaben Ginsterweg

Bei dem Bauvorhaben am Ginsterweg hat sich ergeben, dass die Wasserversorgungsleitung mitten in dem Privatgrundstück liegt und verlegt werden muss. Dazu ist es nach Aussage eines Mitarbeiters der **WAG** notwendig, bei Durchführung der Bauarbeiten auch die Zufahrt zur Siedlung (Schlehenstr./Lärchenallee) mindestens stundenweise komplett zu sperren oder einseitig für längere Zeit (evtl. Tage). Über den konkreten Ablauf der Arbeiten soll der Ortsbeirat zuvor informiert werden.

Der Ortsbeirat besteht entschieden darauf, dass es zu keinen Komplettsperrungen kommt (Krankenwagen, Feuerwehr, Zu- und Abgangsverkehr der Bewohner) und dass bei halbseitigen Sperrungen eine Ampelregelung oder Vergleichbares getroffen wird. Ansonsten dürfte es bei gleichzeitigem zu- und abfließendem Verkehr auf der Lärchenallee zu wenig beherrschbaren Verkehrssituationen kommen.

#### 7.4 **Spielplatzsituation**

Ausgangspunkt ist das Schreiben der Frau Zgonine, welches als **Anlage 1** nochmals beigefügt ist. Frau Zgonine erläutert ihre Beweggründe, insbesondere die zeitweise starke Überfüllung der vorhandenen Spielplätze mit Kleinkindern (insbes. 5 – 8 Jahre) und die nicht so guten Möglichkeiten für Mütter bzw. Väter, sich dort mit aufzuhalten.

In einer ausführlichen Diskussion bestätigen alle Mitglieder des Ortsbeirates die Einschätzung, unterstützen das Anliegen und legen Wert darauf, neben der Stadt auch den Bauträger, die LGE mit in die Diskussion um eine Veränderung der Situation einzubeziehen.

Beschluss: Die zuständigen Vertreter der Stadt und der LGE werden zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates zu diesem Thema eingeladen. Es sollen Möglichkeiten der Erweiterung der Spielflächen und der besseren Ausstattung erörtert werden. Hiernach wird der Ortsbeirat ggf. über Weiteres beraten.

Beschlussfassung: einstimmig

#### 7.5 **Bahnübergang Gartenweg**

Herr **Bemann** berichtet von dem Anliegen eines Bewohners der neuen Siedlung, der sich wegen eines besonders lärmempfindlichen Familienmitgliedes durch die Geräusche der Eisenbahn, insbesondere das laute Pfeifen beim Passieren des Gartenweges in der Wohnqualität heftig gestört fühlt. Das „laute Pfeifen“ rühre von den Vorschriften der Bahn über das Verhalten an unbeschränkten Übergängen öffentlicher Straßen her. Hier habe sich jedoch eine Lösung ergeben. Nach Auskunft der DB Netz AG soll folgendes vorgenommen werden:

*Die technische Sicherung des BÜ km 6,484 (Gartenweg) auf der Strecke 6932 Schwerin - Rehna wird gegenwärtig durch unsere Fachabteilung geplant. Nach derzeitigem Stand erfolgt ein Umbau inklusive Errichtung einer Halbschrankenanlage Ende 2022.*

Damit sieht der Bürger sein Problem als gelöst an und der Gartenweg wird einen beschränkten Übergang erhalten.

Ende der Sitzung: 20.13 Uhr

gez. Rolf Bemann,  
auch für die Niederschrift.